Sprachförderung im Winter

11.02.2016

Wir sprechen gemeinsam über das Thema „ Winter“

Wie ist das Wetter?

Wie ziehen wir uns an?

Bildergeschichte „Ich ziehe mich an "
Die Kinder betrachten die Bildkarten, die in der falschen Reihenfolge liegen und sollen sie gemeinsam in die richtige Reihenfolge bringen. Zum Schluss darf jeder seine eigenen Bildkarten in der richtigen Reihenfolge aufkleben.(Beobachten und Zusammenhänge erkennen)

Bildkarten „Kleidung“
Die Kinder angeln mit einem Biegestrohhalm Kleidungsstücke und legen sie auf dem Tisch ab .Dabei stecken sie das gerade Strohhalmende in den Mund ,halten es mit den Lippen fest und angeln mit dem hochgebogenen Strohhalmmundstück die einzelnen Kleidungsstücke, ohne die Hände dabei zu benutzen (Mundmotorik , Wortschatz und Hörverstehen)

Fingerspiel :„Die fünf Schneeflocken“
Das Nachsprechen und Nachspielen von Fingerspielen fesselt Kinder und fördert sie dadurch in den unterschiedlichsten Bereichen.

- die Sinne der Kinder werden angeregt,(Beobachten und Bewegen ,Hören, Nachsprechen des Textes)
- Wortschatz und Reimwörter werden erweitert
- entwickeln Freude am Hören und Wiedergeben unterschiedlicher Klangmelodien (laut, leise ,ruhig ,schnell, sanft)
- die Konzentration wird gefördert(Text und Bewegungen wiedergeben)
- Gruppengefühl wird gefördert.

Fingerspiele werden regelmäßig wiederholt, dies fördert das Selbstbewusstsein jedes Kindes.

Präpositionen- „Schneeflocken“ (über ,unter ,auf ,vor ,unter)
Die Kinder sitzen im Stuhlkreis, in der Mitte steht ein Stuhl, sie dürfen spielerisch ihre gebastelten Schneeflocken in den jeweiligen gefragten Präpositionen hinlegen oder gelegtes wieder wegnehmen. Danach darf jedes Kind im Wechsel die Spielleiterrolle übernehmen.(visuelle Wahrnehmung)

Mundübungen „Schneeflocken pusten“
Jedes Kind bekommt eine kleine Schneeflocke aus Watte, wir machen ein freies pusten, später ein Wettpusten über den Boden. (Mundmotorik)

Winterrätsel (Hörverstehen)
Wer bin ich?
Ich bin kein Tannenbaum und auch kein Strauch,
aber ich habe einen dicken Bauch
Ich bin auch kein Tier, das Gemüse frisst,
aber ich habe eine Rübe im Gesicht.
In meinem Körper fließt kein Blut,
aber ich trage einen Hut.
Ich mag gerne Kälte und Wind,
und ich mag jedes Kind.
(Schneemann)

Wie sieht ein Schneemann aus?

Wie fühlt sich Schnee an?
Da es die Witterung nicht mehr erlaubt hat einen Schneemann im Freien zu bauen, kneten wir diesen aus Salzteig . (Wortschatz, Sprechanlass ,Feinmotorik ,Gelerntes umsetzen)